

Horat hat einen neuen Job

Der Rothenthurmer Wetterschmöcker Martin Horat wird ab sofort im Online-TV zu sehen sein. Für die Wetterseite meteonews.tv gibt er neu regelmässige Vorhersagen ab.

Von Kilian Küttel

Rothenthurm/Zürich. – Nachdem der Wetterschmöcker Nummer eins, Martin Horat, schon für Schweiz Tourismus geworben hat und von «Tele Züri» zum Interview eingeladen worden ist, steht der Kult-Rothenthurmer wieder im Rampenlicht: Für den Online-TV-Sender meteonews.tv wird Horat regelmässig saisonale Wetterprognosen abgeben.

Jeweils im Abstand von rund vier Wochen wird der Rothenthurmer über das bevorstehende Wetter sinnieren. «Ich habe Martin Horat als gewieften Naturbeobachter erlebt. Er hat ein Gedächtnis wie ein Computer und einen Fundus an Wetteraufzeichnungen, welcher beachtenswert ist», erklärt der Inhaber von «MeteoNews», Peter Wick, in einer Mitteilung.

In der ersten Sendung spricht ihn Wick auf das Schnee-Essen an, wo-



Er «süürelet» ein wenig: Martin Horat wagt neu Prognosen für «meteonews.tv».

rauffin Horat einmal kostet: «Ich bin ja für den Bezirk Schwyz zuständig und habe hier in Zürich noch nie den Schnee gegessen. Aber er «süürelet» ein bisschen, was auf einen Schneewinter schliessen lässt.»

Wegen «Tele Züri»

Doch wie kommt Horat eigentlich zu diesem Engagement? «Ich habe Peter Wick an einem Auftritt bei «Tele Züri» getroffen, und er hat mich angefragt,

ob ich bei seiner Sendung mitmachen wolle. Man ist in diesem Gebiet ja ein bisschen bewandert, und so habe ich zugesagt», erklärt der Wetterschmöcker auf Anfrage des «Boten».

Darauf angesprochen, was seine Wetterschmöcker-Kameraden zu dem neuen Projekt meinen, kann Horat noch nichts sagen. Sie hätten darüber noch gar nicht gesprochen. Die Reaktionen, die er erhalten hat, seien aber durchaus positiv.